

Newsletter 01 / 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen drei Wochen hat die Natur einen Sprung gemacht, sich fast überschlagen. Die Tage brachten viele Sonnenstunden sowie sommerliche Temperaturen. Damit zeigt sich der Frühling von seiner schönsten Seite, denn überall sprießen in frischem Grün und leuchtenden Farben Blumen, Sträucher und Bäume.

Fast ebenso wie die Natur gerade Neues oder auch Altes neu hervorbringt, hat sich seit Beginn des Jahres beim BE vieles ereignet. Einige Fachbereiche und Arbeitsgruppen haben sich getroffen und arbeiten aktiv an ihren jeweiligen Themen. Die seit vielen Monaten vorbereitete 1. Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz hat erfolgreich im Februar stattgefunden. Übermäßig viele Anfragen von außen erreichten in den letzten Wochen den BE und führten erfreulicherweise unter anderem dazu, dass wir im Jahr 2009 bereits sechs neue Mitglieder aufnehmen konnten. Zudem hat im März nach guter Vorbereitung die jährliche Mitgliederversammlung des BE stattgefunden und brachte mit den anstehenden Wahlen Veränderungen im Vorstand und in weiteren Organen des Bundesverbandes.

Aber lesen Sie selbst ...vielleicht entspannt in der Sonne!

Viel Spaß beim Lesen
Ihre Katja Hager

Aus dem Inhalt

- [BE - Mitgliederversammlung 2009 in guter Atmosphäre und Gelassenheit](#)
- [Wir verabschieden uns aus der aktiven Vorstandsarbeit](#)
- [Der neue Vorstand stellt sich vor](#)
- [Zwei neue Kassenprüfer gewählt – Stefan Prange stellt sich vor](#)
- [Kultusministerium will Klassenfahrten besser unterstützen](#)
- [Peter Ortmann erhält das Verdienstkreuz am Bande](#)
- [Mit dem BE als Kooperationspartner im Projekt „Future Friends“ Jugendliche für Nachhaltigkeit gewinnen](#)
- [Terminankündigungen für die kommenden Wochen](#)
 - Nächstes Treffen und Ergebnisse aus dem Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“
 - Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“
 - Treffen der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“
 - Netzwerktreffen "Selbstbestimmung erfahren durch Erlebnispädagogik"
 - Treffen der Fachgruppe „BE-Nord“
- [Neue Mitglieder im Verband](#)

BE- Mitgliederversammlung 2009 in guter Atmosphäre und Gelassenheit

Die freundliche und offene Gestaltung des Foyers im Hotel Ibis vor den Toren Dortmunds und die gute Vorbereitung durch die Geschäftsstelle haben nach meinem Empfinden sicherlich dazu beigetragen, dass die diesjährige Mitgliederversammlung in einer äußerst unkomplizierten und fast familiären Atmosphäre durchgeführt werden konnte.

Die Workshops am Donnerstagnachmittag waren wieder gut ausgewählt und boten für alle Mitglieder und Gäste eine abwechslungsreiche Mischung aus Fortbildung und fachlichem Austausch.

Der gesellige Abend am Donnerstag wurde von der Mehrheit der Mitgliederversammlung am Freitag als unverzichtbar eingestuft und bot nach dem ersten Teil der MGV mit all den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder und deren Arbeitsbereichen und der Geschäftsstelle wie immer viel Zeit zur Begegnung.

Die Begrüßung neuer Mitglieder, der Wirtschaftsplan für 2009, die zusätzliche Satzungsänderung als Folge der Namensänderung in der MGV 2008 und der Blick auf die anstehenden Aufgaben und Veranstaltungen des Verbandes sowie die Verabschiedungen von Vorstandsmitgliedern und die turnusmäßigen Vorstandswahlen, waren die Themen des Freitagvormittag.

Der neue Vorstand des BE setzt sich nun wie folgt zusammen:

Holger Kolb, GFE e.V. | Erlebnistage - Hohegeiß

Michael Brendt, tacheles Jugendhilfe -Unna

Stefanie Janne Klar, ELE e.V. -Dortmund

Holger Seidel, FH Braunschweig-Wolfenbüttel

Michael Hennes, Flexible Hilfen am Christophorus Jugendwerk - Oberrimsingen

Sönke Petersson, EXEO e.V. -Lübeck

Markus Welsch, St.Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V. - Dortmund

Dank der konstruktiven Arbeitsatmosphäre verabschiedete Holger Kolb die Mitglieder schon frühzeitig und im Hinblick auf die nächste MGV und die Zukunft des Verbandes blieb allen nur zu wünschen:

Ein fröhliches, erlebnisreiches und effektives Arbeiten bis zur nächsten MGV im Jahr 2010.

Ihre Susanne Raschke, Wald Wasser Wiese

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wir verabschieden uns aus der aktiven Vorstandsarbeit

Ich bin im Bundesverband mit unserer Einrichtung Projekt Husky Mitglied seit 1994. Von 1997 bis 2000 und von 2003 bis 2009 habe ich dem Vorstand angehört. Neun Vorstands-Jahre waren eine prägende Zeit.

Waren es zum einen die vielen Ereignisse und Aktionen, so waren es in besonderer Weise die Menschen, denen ich dabei begegnen konnte. Der Verband ist in all den Jahren ein Stück Heimat geworden, beruflich und persönlich. Wenn ich mir die Teilnehmerlisten der MGVs von vor 10 oder mehr Jahren ansehe, so sind viele Menschen auch heute noch präsent.

Mein Engagement für das Arbeitsfeld der Individualpädagogik werde ich auch nach meiner aktiven Zeit im Vorstand weiter aufrecht erhalten, indem ich die Leitung der Fachgruppe Hilfen zur Erziehung weiter führe.

Dir Michael lieben Dank für die netten Worte des Abschieds, die du im Namen der VorstandskollegInnen für mich gewählt hast.

Danke auch an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Herzlichst Eure
Eva Felka



Liebe Mitglieder,
ich möchte mich nach drei Jahren Vorstandstätigkeit verabschieden und mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

In den letzten drei Jahren durfte ich miterleben, wie mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement hoch professionell gearbeitet wurde. Mir wurde die bunte Vielfalt eines Verbandes aufgezeigt, mit den unterschiedlichsten Interessen und Aufgaben. Als Newcomerin war mir vieles neu und fremd, Zusammenhänge musste ich mir erst erschließen. Hier möchte ich mich bei denjenigen bedanken, die mich dabei fachlich und freundschaftlich unterstützt haben.

Mein Vorhaben, den Arbeitskreis „Aus- und Weiterbildung“ im Verband zu etablieren, ist mir in den ersten zwei Jahren meiner Vorstandstätigkeit nicht gelungen. Erst durch die wertvolle Unterstützung und maßgebliche Initiative von Holger Seidel, konnte dies im letzten Jahr umgesetzt werden. Ich freue mich sehr, dass Holger diesen Bereich weiter voran bringen möchte und der Verband somit über einen kompetenten Fachmann verfügt.



Ich hoffe, dass sich die Zukunft des Bundesverbandes für Individual- und Erlebnispädagogik weiterhin positiv gestalten wird und wünsche dem jetzigen Vorstand für seine Arbeit viel Erfolg und Kraft!

Sicher wird man sich bei der einen oder anderen Gelegenheit wieder sehen, voneinander hören oder lesen.

Herzlichst Eure
Claudia Koll

Vor drei Jahren habe ich mich in den Vorstand des BE´s wählen lassen, um den Bereich „Klassenfahrten und erlebnispädagogische Programme“ neben meiner Arbeit in der Fachgruppe aktiv mit zu gestalten und zusammen mit dem „alten Hasen“ Holger Kolb zu verstärken. Irgendwann habe ich ihm den Titel „Galopper des Jahres“ verliehen, weil er in einem enormen Tempo als Zugpferd viele Anliegen des Verbandes vorantreibt – und solche Leute brauchen wir.

Diese Vorstandsarbeit hat mir nicht nur viel Spaß gemacht, sondern vor allem einen Einblick in die vielfältige Arbeit der unterschiedlichen Fachgruppen des BE´s gegeben. Im Vorstand trafen sehr unterschiedliche Charaktere zusammen und an der einen oder anderen Stelle mussten wir uns zusammenraufen. Am Ende der drei Jahre kann ich vorbehaltlos sagen: Danke, ihr lieben Vorständler für alles, was ich von jedem einzelnen von Euch lernen durfte und Danke für alles, was wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben.



Das alles war und ist nicht möglich ohne die äußerst kompetente, konstruktive und beharrliche Arbeit in der Geschäftsstelle. „Danke, liebe Katja, dass Du da bist und unseren Verband so vorantreibst!“

Es ist ein super gutes Gefühl nun die Vorstandsarbeit an jemanden weiter zu geben, der mit ganz viel Herzblut und Engagement die Erlebnispädagogik vorantreibt. „Sönke Peterson ich freue mich riesig, dass Du die Wahl in den Vorstand angenommen hast und ich bin sicher, dass Du für dieses Gremium eine echte Bereicherung sein wirst!!!“

In der Fachgruppe werde ich aktiv bleiben und freue mich auf alle weiteren Begegnungen – es geht voran – und das ist gut so!

Susanne Raschke

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Der neue Vorstand stellt sich vor

Nach den Neuwahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 12.-13.März 2009 setzt sich der neue Vorstand aus sieben Personen zusammen. Neben bereits bekannten und teils seit Jahren aktiven Personen wie Holger Kolb, Michael Brendt, Stefanie Janne Klar, Holger Seidel und Michael Hennes, sind Markus Welsch und Sönke Petersson dem Vorstand beigetreten. Beide stellen sich im Folgenden kurz vor.



„Mein Name ist **Markus Karl Welsch**, 1967 in Dortmund geboren. Nach reichhaltiger Erfahrungssammlung im deutschen Schulsystem habe ich eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert. Nach reiflicher Überlegung und einem Praktikum in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie fiel die Entscheidung für die Sozialpädagogik. Diese habe ich in Dortmund studiert. Für mich stellte der Masterstudiengang des Sozialmanagements, welchen ich 2007 erwarb, eine gute Ergänzung dar.

Bis auf einen einjährigen Ausflug als Leiter einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung bin ich in der Kinder- und Jugendhilfe fest verwurzelt. Hier habe ich in einer Essener und Dortmunder Einrichtung gearbeitet.

Seit 1999 bin ich Mitarbeiter in der Vincenzheim Ausbildungsstätte e. V. und seit 2001 mit der Koordination von individual- und intensivpädagogischen Maßnahmen im In- und Ausland betraut. Ich bin von der Arbeit in diesem Segment der Kinder- und Jugendhilfe absolut überzeugt. Daher halte ich es für unabdingbar, gemeinsam mit Gleichgesinnten für eine gute Außendarstellung der Maßnahmen auf allen Ebenen zu sorgen, den Austausch zu pflegen und die Ansätze unserer Arbeit dauerhaft zu etablieren.“

Sönke Petersson - Vorgestellt!



„Als Lübecker und somit nördlichstes Positionslight der Erlebnispädagogischen-Szene im BE-Vorstand möchte ich mich bei Ihnen auf diesem Wege vorstellen. Ich gehöre dem Jahrgang 1976 an, bin verheiratet und Vater von zwei süßen Rabauken. Meine Begeisterung für die Erlebnispädagogik ist seit meiner eigenen abenteuerlichen Jugend ungebrochen. Nach dem Abschluss der Erzieherausbildung habe ich den gemeinnützigen Verein EXEO ins Leben gerufen und das Studium „Lehramt für berufsbildende Schulen“ an der Universität in Lüneburg begonnen.

Die durchaus positive Entwicklung von EXEO gab mir 2005 die Chance, mich ausschließlich den Geschicken des Vereins zu widmen und den Ausbau von erlebnispädagogischen Maßnahmen in Schleswig-Holstein voranzutreiben.

Ich bin ein Befürworter der Netzwerkarbeit und schätze den konstruktiven Austausch unter Kollegen sehr. Die aktive Teilnahme am BE-Arbeitskreis Klassenfahrten und Gruppenprogramme seit 2006 sowie die intensive Arbeit in der bestehenden Kommission zur Erstellung des Gütesiegels „beQ“ haben mir einen guten Einblick in die professionelle Verbandsarbeit gegeben. Die bestehenden Möglichkeiten, Personen, Themen und Herausforderungen haben mir die Entscheidung zu einer Vorstandswahl sehr leicht gemacht.

Als festes Mitglied des Be-Nord-Treffen möchte ich mich für einen Ausbau des regionalen Netzwerkes stark machen und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.
Ihr Sönke Petersson“

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Zwei neue Kassenprüfer gewählt – Stefan Prange stellt sich vor

Während der Mitgliederversammlung im März wurde auch das Amt der Kassenprüfer neu besetzt. Ute Schaper und Jens Petring sind nach drei Jahren zurückgetreten. An dieser Stelle danken wir nochmals für Ihr Engagement und die Zuverlässigkeit.

Für die nächsten drei Jahre wurden **Norbert Niemeyer** (trust it) und **Stefan Prange** gewählt. Stefan Prange möchte sich als Nicht-Mitglied engagieren und bringt jahrelange Erfahrungen als Berater für die Sozialwirtschaft mit ein. Mit seinem Leistungsspektrum arbeitet er bereits mit vielen unserer Mitglieder zusammen. Hier möchten wir den Platz für eine Vorstellung schaffen, für die, die seine Arbeit noch nicht kennen, aber vielleicht von ihr profitieren können.

„Seit 1992 arbeite ich mit vielen Trägern der Erziehungshilfe mit individual- und erlebnispädagogischen Angeboten im gesamten Bundesgebiet zusammen, zunächst als Mitarbeiter beim Paritätischen bzw. ParIDienst GmbH (einer Tochter des Paritätischen). Bei der Aushandlung des Rahmenvertrages NRW habe ich mit Kollegen vom Paritätischen unter anderem viel Zeit darauf verwendet, den individualpädagogischen Projekten eine angemessene Berücksichtigung im Rahmenvertrag zu verschaffen – meint u.a. die „leere Spalte“ des Personaltableau für Projekte - falls unklar folgender Link:

http://www.lvr.de/jugend/fachthemen/erziehungshilfe/rv_i_personaltableau_030601.pdf.

Hintergrund war, dass den Einrichtungsträgern zuvor i.d.R. immer nur Einzelbewilligungen vorlagen. Nunmehr war der Abschluss von Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen möglich, und zwar individuell, da keine Standardisierung der Personalschlüssel im Personaltableau erfolgt ist. Der Begriff „Projekt“ hat im Laufe der Zeit auch eine andere Bedeutung erlangt und meint heute auch individualpädagogischen Betreuungsstellen/Lebensgemeinschaften – nicht gemeint sind Erziehungsstellen.

Seit ca. 3 Jahren arbeite ich auf „eigene Kappe“ und biete meine ca. 20 jährige Beratungserfahrung in den Bereichen SGB VIII, SGB XI und SGB XII, Personalwesen; Akquise von Fördermitteln etc. an (einen Flyer schicke ich gerne auf Anfrage zu).

Mit der Einführung des TVöD habe ich auch in den letzten Jahren zunehmend Einrichtungsträger in Fragen neuer Mitarbeitervergütungssysteme beraten. Unter bestimmten Umständen sind bei dieser Beratung auch Zuschüsse im Rahmen der Potenzialberatung „locker zu machen“. Vermehrt unterstütze ich Mitglieder Ihres Verbandes auch bei der Beantragung der Betriebserlaubnis und bei Fragen zur „Scheinselbstständigkeit“.

Ein spezielles Angebot von mir für individualpädagogische Projekte/Angebote ist das Controlling dieser Angebote und zwar hinsichtlich z.B: der Einhaltung der Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen, Selbstverpflichtungserklärung etc. (einen Flyer schicke ich gerne auf Anfrage zu).

Gerne nehme ich die ehrenamtliche Aufgabe als Kassenprüfer an und fühle mich auch durch das Vertrauen, welches mir entgegengebracht wird, geehrt.“

Mit freundlichen Grüßen
gez. Stefan Prange

Die Kontaktdaten und weitere Informationen zu Stefan Prange finden Sie unter www.stefan-prange.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Kultusministerium will Klassenfahrten besser unterstützen **1. Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz während der didacta**

Pressemeldung vom 15.02.2009 von Stephan Schiller

Hannover. Das Niedersächsische Kultusministerium will Klassenfahrten besser unterstützen. Das hat Staatssekretär Peter Uhlig am Freitag auf der didacta während der 1. Niedersächsischen Schulfahrtenkonferenz gesagt. Er wies darauf hin, dass es z.B. durch die niedersächsische Landesstiftung "Familie in Not" Möglichkeiten gebe, die vielfach noch unbekannt sind. Gleichwohl habe das Kultusministerium aber keinerlei Möglichkeiten, Lehrer oder Schüler zu einer Teilnahme zu zwingen. Denn Klassenfahrten sind freiwillig. Zu der Konferenz hatte ein Zusammenschluss der niedersächsischen Landesverbände des Jugendherbergswerkes, der Schullandheime und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie der be Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik und das BundesForum Kinder- und Jugendreisen eingeladen.

In verschiedenen Diskussionsrunden hatten Schüler und Anbieter von Klassenfahrten von ihren Erfahrungen berichtet. Eine Schülerin berichtete, dass ihr der Küchendienst nicht so gut gefallen hätte. Eine andere Heranwachsende zeigte sehr erfreut darüber, dass die Klassengemeinschaft gestärkt worden sei. Eine weitere Jugendliche war positiv überrascht, wie gut es möglich gewesen war, Geschichte am Schauplatz Verdun anschaulich zu erleben. „Das Spannende war eigentlich, dass man in einem Alter doch so gleich sein kann, obwohl man aus verschiedenen Ländern kommt“, war die positive Erkenntnis einer weiteren Schülerin. Kritik wurde teilweise an den Unterkünften und dem Essen geäußert.



Die Anbieter von Klassenfahrten schilderten unterschiedliche Erfahrungen bezüglich der Klassenfahrten. Zum Teil hätte die Zahl zugenommen, aber die Länge abgenommen. Das sei pädagogisch problematisch. Auch gelte es zuerst einmal die Eltern von der Notwendigkeit und Richtigkeit von Klassenfahrten zu überzeugen, obwohl sie etwas kosteten. Dabei sei das jüngst ergangene Urteil, dass Hartz IV Empfangenden die vollen Kosten zu erstatten seien, eine Hilfe, aber Lösungsmittel für alle Probleme sei es nicht. Einigkeit bestand unter den Anwesenden, dass die Qualität der Angebote abgesichert werden sollte.

Prof. Dr. Ulrich Lakemann von der Fachhochschule Jena wies darauf hin, dass sich die modernen Gesellschaften heute in einem umfassenden Wandlungsprozess befinden, der in seiner Reichweite und Schnelligkeit die industrielle Revolution des 18. und 19. Jahrhunderts weit hinter sich lässt. „Er ist gekennzeichnet durch demografische Umbrüche, eine Individualisierung und Pluralisierung von Familien- und Lebensformen sowie die ursprünglichen gesellschaftlichen Grenzen fast völlig außer Acht lässt.“ Deshalb stehe die Schule heute mehr denn je in Verbindung mit anderen gesellschaftlichen Teilbereichen wie dem Wirtschafts- und Konsumsektor oder pluralisierten Familien- und Lebensformen. Klassenfahrten eröffneten die Möglichkeit, den schulischen Rahmen zu erweitern, ohne ihn völlig zu verlassen, Schule bliebe als Handlungsmuster erhalten, finde aber unter veränderten, eher freizeitbezogenen Vorzeichen statt.

Links: www.schulfahrtenkonferenz-niedersachsen.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Peter Ortmann erhält das Verdienstkreuz am Bande

Am 17.02.2009 wurde Peter Ortmann für seine zahlreichen Aktivitäten im sozialen Bereich vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande verliehen.

Mit dieser Auszeichnung wurde er für sein Engagement geehrt, seit Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene für ganzheitliches Lernen, Bildung, Kultur und die Erlebnispädagogik mit ihren handlungsorientierten Methoden zu begeistern.

Beruflich war Peter Ortmann tätig an der Fachschule für Sozialpädagogik. Darüber hinaus ist er Mitbegründer des gemeinnützigen Vereins „HAJK – Verein für Freizeit-, Kultur- und Erlebnispädagogik“ in Schleswig-Holstein. Zudem hat er jahrelang Fortbildungen geleitet.

Auch der BE hat wesentlich von Peter Ortmanns Engagement profitiert. Er hat die Fachschule für Sozialpädagogik und damit den Bereich der Ausbildung in den BE eingebracht, war Mitglied des Vorstands und ist derzeit weiterhin im Amt der Schiedsstelle aktiv.

Lieber Peter,

der Vorstand und die Geschäftsstelle gratulieren Dir nochmals herzlich zu dieser Auszeichnung! Alles Gute für die weiteren Pfade und Aufgaben des Lebens.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Mit dem BE als Kooperationspartner im Projekt „Future Friends“ Jugendliche für Nachhaltigkeit gewinnen



„Du machst Zukunft – du gewinnst“ lautet das Motto von „Future Friends“, welches ein Projekt der Initiative „Jugendreisen mit Zukunft – GUT DRAUF 21“ ist.

Gute Taten werden hier in Bonuspunkte umgesetzt. Kinder und Jugendliche sammeln als Future Friend Punkte dafür, dass sie einfach mal mit dem Rad statt mit der Bahn zur Schule fahren oder dem Nachbarn beim Hecke schneiden helfen. Die gesammelten „nachhaltigen Punkte“ können dann gegen attraktive Prämien umgetauscht werden.

Auf diese Weise sollen 10- bis 19 Jährige zu Naturerlebnissen, Klimaschutz, einem gesunden Lebensstil und sozialer Verantwortung motiviert werden.

Grundlage ist die Website www.future-friends.de. Über diese Plattform haben sich bisher 300 Future Friends angemeldet und gemeinsam über 5000 gute Taten vollbracht.

Wir finden, dies ist ein Projekt, welches der BE mit einer Kooperation gern unterstützt. Ebenso tun dies bereits 35 weitere Organisationen und Firmen.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen

Nächstes Treffen und Ergebnisse aus dem Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“

Nach dem Arbeitstreffen im Dezember 2008 wurden die Ergebnisse in einem Artikel, welcher in der Ausgabe 2/2009 der Zeitschrift „erleben und lernen“ zu lesen ist, veröffentlicht. Mit den Rückmeldungen und Ergebnissen aus diesem Treffen, wollen wir uns beim Arbeitstreffen am **3.- 4.07.2009** bei *Erlebnistage Vogelsberg* der Entwicklung von Standards für Ausbildungen im Bereich Erlebnispädagogik widmen.

Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen!

Einen weiteren Termin für unser zweites Arbeitstreffen 2009 sollten Sie sich auch schon notieren:

18./19.12.2009

Geschrieben von Holger Seidel

Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“

Das nächste Treffen der Fachgruppe findet vom **20.-21.08.2009** bei *Natur bewegt e.V.* in Köln statt. Die Mitglieder des BE, die sogenannten Pädagogischen Programmanbieter und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen teil zu nehmen.

Thematisch werden wir an das Treffen vom Januar anknüpfen, indem wir für Fragen rund um Praktikanten, Beschäftigungsverhältnisse und Versicherungsmodalitäten zwei Fachleute einladen, welche sozusagen Rede und Antwort stehen.

Eine Einladung werden wir zu gegebener Zeit versenden bzw. auf der Website des BE zur Verfügung stellen.

Treffen der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“

Am **03.06.2009 um 11.00 Uhr** trifft sich die Fachgruppe das nächste Mal in Dortmund.

Auf Einladung von *Heike Lorenz* werden wir in ihren neuen Geschäftsräumen tagen.

Ihre Anschrift: Dahmsfeldstr. 2, 44229 Dortmund

Tel. 0231-1629477

www.heike-lorenz.com

Ein Thema wird es sein, den aktuellen Sachstand bzgl. der Betriebserlaubnisverfahren zusammenzutragen und die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Weitere Themen werden im Vorfeld bekannt gegeben.

Ich freue mich auf euer Interesse

Eva Felka, Leitung der Fachgruppe Hilfen zur Erziehung

Netzwerktreffen "Selbstbestimmung erfahren durch Erlebnispädagogik"

Anfang März traf sich die Arbeitsgruppe „Selbstbestimmung erfahren durch Erlebnispädagogik“ zum 3. Mal, diesmal in den Werkstatt für beeinträchtigte Menschen der Ev. Stiftung Volmarstein. Neben einem Erfahrungsaustausch über erfolgreich abgewickelte Projekte mit beeinträchtigten Jugendlichen wurden praktisch Trekkingrollis vor Ort ausprobiert.

Das 4. Treffen findet am **25. Mai 2009 von 15-19 Uhr** in Dortmund bei *MOBILE e.V.* statt (MOBILE - Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V., Rosegger Str. 36, 44137 Dortmund).

Neue Arbeitsgruppenmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung bei:

Stefanie Janne Klar, Tel.: 0231-35 70 88 oder 0179-39 59 152, Mail: s.klar@be-ep.de

Treffen der Gruppe „BE - Region Nord“

Das kommende Treffen des „BE – Region Nord“ findet am **25.05.2009 von 15 – 18 Uhr** in Lübeck bei *EXEO e.V.* statt.

Die Einladung mit der genauen Adresse finden Sie [hier](#).

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Das Jahr hat auch hier rege und positiv angefangen, denn das Interesse am BE ist groß. Wir freuen uns, dass sich so viele Einrichtungen, Träger und Anbieter der Individual- und Erlebnispädagogik für den BE entschieden haben und wir damit bereits in den ersten Monaten des Jahres 2009 vier juristische und zwei natürliche Mitglieder aufnehmen konnten. Weitere Anträge liegen uns bereits vor uns sind in Bearbeitung.

Weil es sicher auch interessant ist, in welchen Bereichen unsere Mitglieder tätig sind und somit in welchen Fachbereichstreffen man sich möglicherweise begegnet, haben wir uns entschieden zukünftig neben den Namen auch die entsprechenden Fachbereiche und den Sitz der Einrichtung anzugeben.

Wir begrüßen ganz herzlich folgende Einrichtungen:

- Erlebnis-Wandertage-Hannover (Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Hannover)
- Seilschaft, Outdoortraining und Beratung (Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Arnsberg)
- Auenkrone (Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Projekte in der Jugend(-sozial)arbeit, Bad Soden-Salmünster)
- St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V. (Hilfen zur Erziehung, Dortmund)

Als natürliche Mitglieder begrüßen wir herzlich:

- Andreas Dudda, Stadthagen
- Marc Scholten, Lauf

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)



Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:
Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Hermannstraße 83
44263 Dortmund

Tel.: +49(0)231 - 9999490

Fax: +49(0)231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de